

Protokoll

über die 22. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 19.09.2011

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Conrades, Rudolf

Ehlers, Sebastian

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Silke

Güll, Gerd

Harder, André

Heine, Sebastian

Herweg, Susanne

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Janker, Anja

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven

Lederer, Walter

ab TOP 06

Lemke, Klaus
Menzlin, Thoralf
Meslien, Daniel
Ötinger, Stev
Pelzer, Karla
Renner, Monika
Riedel, Georg-Christian
Rode, Olga
Rudolf, Gert
Schmitz, Michael
Sembritzki, Erika
Steinmüller, Rolf
Strähnz, Michael
Tanneberger, Gerd-Ulrich
Thierfelder, Dietrich Dr. med.
Voss, Renate
Walther, André

Verwaltung

Dankert, Matthias
Dirschauer, Ellen
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Geniffke, Jutta
Gramkow, Angelika
Hoffmann, Kathrin
Jäger, Stefan
Niesen, Dieter
Reinkober, Günter Dr.
Scheidung, Anja
Schmidt, Doris
Simon, Simone
Wolf, Josef Dr.
Wolf, Mareike
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**

Schritfführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde
 Vorlage: STV/022/BFS
 I / Büro der Stadtvertretung

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/022/MdOB
I / Büro der Stadtvertretung
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung der Stadtvertretung
am 27.06.2011
Vorlage: STV/022/Prot 021
I / Büro der Stadtvertretung
6. Personelle Veränderungen
Vorlage: STV/022/PV
I / Büro der Stadtvertretung
7. Neubewertung des Verkehrskonzeptes von 1993
Vorlage: 00793/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 11.04.2011; TOP 09 und
Wiedervorlage aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 07)
8. Einrichtung eines Kreisverkehrs der Einmündung Robert-Beltz-
Straße/Obotritenring
Vorlage: 00892/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 18)
9. Nutzung von Flüster-Asphalt auf dem Obotritenring
Vorlage: 00891/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 19)
10. Abwanderung von Pflegekräften verhindern - Pflegesatzverhandlungen
besser steuern
Vorlage: 00841/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 20. StV vom 23.05.2011; TOP 24)
11. Kita - Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Vorlage: 00901/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 27)

12. Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von "Decathlon" stärken
Vorlage: 00904/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 28)
13. Haushalt 2011 Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 27 GemHVO
Vorlage: 00933/2011
II / Amt für Finanzen
14. Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00935/2011
I / Amt für Hauptverwaltung
15. Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a 'Hafen - Ehemaliges Molkereigelände' - Zweite Änderung
- Beschluss über die eingegangenen Anregungen
- Beschluss über die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 00831/2011
III / Amt für Stadtentwicklung
16. Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Vorlage: 00941/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
17. Ehrenamtsdiplom für Schweriner Ehrenamtliche
Vorlage: 00942/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
18. Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter als Aufsichtsratsmitglieder bei kommunalen Unternehmen schaffen
Vorlage: 00947/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
19. Errichtung eines innerstädtischen Hundeparks
Vorlage: 00945/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
20. Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Vorlage: 00866/2011
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
(Wiedervorlage aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 12)

21. Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der Straßenreinigungssatzung ab 2012
Vorlage: 00867/2011
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
(Wiedervorlage aus der 21. StV vom 27.06.2011; TOP 13)
22. Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone
Vorlage: 00943/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
23. Änderung eines Gesellschaftsvertrages
Hier: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Vorlage: 00869/2011
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
24. Berichtsanträge
- 24.1. Kommunalfinanzbericht des Landesrechnungshofes
Vorlage: 00944/2011
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
25. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.

Die Mitglieder der Stadtvertretung gedenken zu Beginn der Sitzung mit einer Schweigeminute dem verstorbenen Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE, Herrn Peter Menzlin.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 22. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden ist. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin und informiert weiterhin, dass es seit dem 05.09.2011 eine geänderte Rechtsgrundlage in § 29 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern gibt. In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind danach Film- und Tonaufnahmen durch die Medien zulässig, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht. Auf Anfrage des Stadtpräsidenten wird von keinem Mitglied der Stadtvertretung Widerspruch gegen die Aufnahmen erhoben.

4.

Folgende Angelegenheiten werden auf Verlangen der Antragsteller von der Tagesordnung abgesetzt:

a)

Der Antrag des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg zum Tagesordnungspunkt 09 DS 00891/2011 „Nutzung von Flüster-Asphalt auf dem Obotritenring“ wird vom Antragsteller zurückgezogen. Der Antrag ist damit gegenstandslos.

b)

Der Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger zum Tagesordnungspunkt 19 DS 00945/2011 „Errichtung eines innerstädtischen Hundeparks“ wird von der Antragstellenden Fraktion zurückgezogen. Der Antrag ist damit gegenstandslos.

c)

Die Oberbürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt 14 DS 00935/2011 „Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der Landeshauptstadt Schwerin“ für die heutige Sitzung zurück.

Der Stadtpräsident stellt die damit geänderte Tagesordnung fest.

5.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 11 „Kita – Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule“ zeigen die Fraktionen beim Stadtpräsidenten Beratungsbedarf an. Der Stadtpräsident unterbricht die Sitzung der Stadtvertretung in Verbindung mit einer Pause von 18.28 Uhr bis 19.07 Uhr.

zu 2

Bürgerfragestunde

Vorlage: STV/022/BFS

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

- F1 Einreicherin: Frau Renate Waßmuth
 - Überprüfung aller Abgeordneten auf ihre frühere Tätigkeit als IM
- F2 Einreicher: Herr Werner Fritzsche
 - Trinkwasserpreis

Die Fragesteller sind nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt schriftlich.

zu 3

Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 27.06.2011 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 39, DS 00864/2011

Widerruf der Bestellung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes

zu TOP 40, DS 00843/2011

Änderung des Mietvertrages Stadthaus – Am Packhof 2-6

zu TOP 41, DS 00829/2011

1. Bürgschaftsverlängerung für WGS Darlehen 2. Bürgschaftsregelung

zu TOP 42, DS 00875/2011

Prozessvergleich Umlageforderungen KSA 1994-2004 gegen die Landeshauptstadt Schwerin

2.

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 17.08.2011 Teilnahme an der Veranstaltung des Vereins Lokale Agenda bezüglich der finanziellen Unterstützung der Landeshauptstadt Schwerin

- 30.08.2011 20 Jahre „KISS“
- 07.09.2011 Besuch bei der Stadtpräsidentin in Kiel, Frau Cathy Kietzer, zur Sondierung einer möglichen Zusammenarbeit im Hinblick auf die gemeinsamen Partnerstädte Tallinn und Vaasa

3.
Des Weiteren informiert der Stadtpräsident, dass das Mitglied der Stadtvertretung Herr Bernd Wulf sein Mandat zum 01.10.2011 niedergelegt hat. Der Stadtpräsident erhielt mit Schreiben der Gemeindewahlleiterin vom 15.09.2011 die Nachricht, dass der Sitz an Herrn Günther Wohler übergegangen ist. Er wird ab dem 01.10.2011 Mitglied der Stadtvertretung.

**zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
Vorlage: STV/022/MdOB**

Bemerkungen:

1.
Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Des Weiteren informiert die Oberbürgermeisterin zu folgenden Themen:

- Der Oberbürgermeisterin liegt ein Schreiben der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern zum Thema „Metropolregion Hamburg“ vor. Der Lenkungsausschuss der Metropolregion Hamburg hat in der Beratung am 12.08.2011 zum Beitrittsantrag der Landeshauptstadt Schwerin beraten. Dieses Schreiben wird den Fraktionen und fraktionslosen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Kenntnis übersandt.
- Die Oberbürgermeisterin informiert zum Diebstahl der Schliemann-Büste und erläutert das derzeitige Verfahren.
- Des Weiteren informiert die Oberbürgermeisterin, dass sie an alle gewählten Abgeordneten des Landtages Mecklenburg-Vorpommern und den Landräten in Westmecklenburg ihre Glückwünsche zur Wahl übermittelt hat.
- Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass die Landeshauptstadt am 20.09.2011 ab 9.00 Uhr damit beginnen wird, die noch nicht entfernten Wahlplakate abzunehmen. Der dadurch entstehende Aufwand wird den betroffenen Parteien in Rechnung gestellt.

**zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung der Stadtvertretung
am 27.06.2011
Vorlage: STV/022/Prot 021**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung der Stadtvertretung vom 27.06.2011 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 6

Personelle Veränderungen

Vorlage: STV/022/PV

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert, dass der Seniorenbeirat in seiner Sitzung am 14.09.2011 beschlossen hat, dass Herr Klaus-Dieter Pohl in den Seniorenbeirat für Herrn Helge-Carl Wendt nachrückt. Die Stadtvertretung hatte in ihrer 2. Sitzung am 21.09.2009 die Ersatzkandidaten bestätigt. Herr Pohl ist hierbei die Ersatzperson mit der meisten Stimmzahl für den Seniorenbeirat. In Anlehnung der Satzung des Seniorenbeirates und des Behindertenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin wurde mit der Beschlussfassung von September 2009 über die Reihenfolge entschieden. Eine erneute Beschlussfassung über die Wahl ist somit nicht erforderlich.

Die Mitglieder der Stadtvertretung nehmen dies zur Kenntnis.

2.

Die Fraktion DIE LINKE beantragt, den Antrag der Fraktion Unabhängige Bürger auf Abberufung des Herrn Dr. Lothar Wilke als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH und die Entsendung des Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH einzeln abzustimmen (siehe Punkt II).

3.

Der Stadtvertreter Herr Stev Ötinger beantragt, den Antrag der SPD-BÜNDNIS 90-DIE GRÜNEN-Fraktion auf Abberufung des Herrn Eckhard Kersten als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus und die Wahl des Herrn Karl Schmude als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus einzeln abzustimmen (siehe Punkt III).

Beschluss:

I.

1. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Badura als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Ortsbeirat Warnitz

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gerd Krause als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Krause als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Warnitz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Krause als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Warnitz.

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Horst-Dieter Fröhling als stellvertretendes Mitglied für Herrn Stev Ötinger aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sascha Priebe als stellvertretendes Mitglied für Frau Susanne Herweg aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Horst-Dieter Fröhling als stellvertretendes Mitglied für Frau Susanne Herweg in den Jugendhilfeausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Peter Baumotte als stellvertretendes Mitglied für Herrn Stev Ötinger in den Jugendhilfeausschuss.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Peter Brill und Herrn Phillip Mettke als ordentliche Mitglieder aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Klaus Musse und Herrn Jan Henning als ordentliche Mitglieder in den Ortsbeirat Weststadt.

Ortsbeirat Krebsförden

Die Stadtvertretung beruft Herrn Martin Frank als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Krebsförden ab.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Frank als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

3. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Edmund Steg als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Zippendorf ab.

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Falk als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Lankow ab.

4. Antrag Stadtvertreter Manfred Strauß

Die Stadtvertretung beruft Herrn Manfred Strauß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur ab.

5. Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ausschuss für Rechnungsprüfung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Thomas Zischke als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Simone Rudloff als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Die Stadtvertretung beruft Frau Simone Rudloff und Herrn Ulrich Teubler als stellvertretende Mitglieder aus dem Ausschuss für Rechnungsprüfung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Zischke als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Rechnungsprüfung.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Lars Prahler als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Herrmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Frau Simone Rudloff als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn André Bandlow als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Die Stadtvertretung beruft Frau Simone Rudloff als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marco Anschütz als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Die Stadtvertretung beruft Herrn Manfred Strauß als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marc Steinbach als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marc Steinbach als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung wählt Frau Diana Gerloff als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Ortsbeirat Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Herrn Uwe Friedriszik als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Torsten Buß als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Zippendorf.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Herrmann als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.
Die Stadtvertretung beruft Herrn Eckhard Kersten als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.
Die Stadtvertretung wählt Herrn Marco Anschütz als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Simone Rudloff als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

II.

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Aufsichtsrat Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Lothar Wilke aus dem Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Rolf Steinmüller in den Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH.

III.

Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus

Die Stadtvertretung beruft Herrn Eckhard Kersten als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Karl Schmude als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dirk Herrmann als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|---------------|---|
| zu Punkt I) | en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen |
| zu Punkt II) | bei neun Dafür-, 29 Gegenstimmen abgelehnt |
| zu Punkt III) | bei 25 Dafür-, 14 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen |

zu 7

Neubewertung des Verkehrskonzeptes von 1993

Vorlage: 00793/2011

Bemerkungen:

1. Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das ‚Konzept zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz‘ des im Jahre 1993 durch die Stadtvertretung

beschlossenen Konzepts zur Verkehrsberuhigung zu überarbeiten.
Die entsprechenden Mittel sind im Jahr 2012 in den Haushalt einzustellen.“

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das ‚Konzept zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz‘ des im Jahre 1993 durch die Stadtvertretung beschlossenen Konzepts zur Verkehrsberuhigung zu überarbeiten. Die entsprechenden Mittel sind im Jahr 2012 in den Haushalt einzustellen.“

3.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das „Konzept zur Verkehrsberuhigung im übergeordneten Netz“ des im Jahre 1993 durch die Stadtvertretung beschlossenen Konzepts zur Verkehrsberuhigung zu überarbeiten. Die entsprechenden Mittel sind im Jahr 2012 in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 8 **Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Einmündung Robert-Beltz-Straße/Obotritenring**
Vorlage: 00892/2011

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob an der Einmündung Robert-Beltz-Straße / Obotritenring ein Kreisverkehr die Ampelkreuzung ersetzen kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei 12 Gegenstimmen beschlossen

zu 9 **Nutzung von Flüster-Asphalt auf dem Obotritenring**
Vorlage: 00891/2011

Bemerkungen:

Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.

zu 10

Abwanderung von Pflegekräften verhindern - Pflegesatzverhandlungen besser steuern
Vorlage: 00841/2011

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag Fraktion DIE LINKE

Die demografische Entwicklung in der Landeshauptstadt Schwerin führt dazu, dass in Zukunft mit der steigenden Zahl älterer Menschen auch der Pflegebedarf erheblich wachsen wird. Gleichzeitig stehen weniger 20-bis 60-jährige Menschen, die theoretisch als Pflegekräfte in Frage kämen, durch Geburtsrückgang und Wegzug nicht zur Verfügung. Das stellt hohe Anforderungen an die Planung und Gestaltung der sozialen Sicherungssysteme, insbesondere sind zu beachten:

- Aktualisierung und Fortschreibung der Altenplanung (gegenwärtiger und zukünftiger Bedarf)
- Maßnahmen zur Absicherung des Fachkräftebedarfs
- Durchsetzung der Forderung ambulant vorteilstationär, teilstationär, vorstationär
- Durch kooperatives Zusammenwirken der ambulanten Pflegedienste mit den Pflegeeinrichtungen und Entwicklung neuer Wohnformen mit Betreuungsangeboten
- Einrichtung von Kurzzeitpflegeplätzen
- Beratung und Unterstützung für pflegende Angehörige
- Aufbau eines operativen sozialen Netzwerkes für ehrenamtliche Helfer in der Pflege
- Einflussnahme auf die finanzielle Absicherung der Arbeit – Teilnahme an den Pflegesatzverhandlungen
- leistungsgerechte Bezahlung der in der Pflege Beschäftigten
- Angleichung der Löhne Ost und West
- Arbeitsbedingungen für die Pflegebeschäftigten/Zeit-Raum-Hilfsmittel

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 21 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, auf die künftige Ausgestaltung der Pflegesatzverhandlungen für die Schweriner Einrichtungen der Altenhilfe derart Einfluss zu nehmen, dass künftig durch angemessene Pflegesätze qualifizierte Pflegekräfte in den Pflegeeinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gehalten und neue, gute Pflegerinnen und Pfleger gewonnen werden können.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, neun Gegenstimmen und 10 Stimmenthaltungen beschlossen

zu 11

**Kita - Bedarfsplan bezüglich des Hortes an der Friedensschule umsetzen
Vorlage: 00901/2011**

Bemerkungen:

1. Geschäftsordnungsanträge

Die Fraktion DIE LINKE beantragt Rederecht für die Elternvertreterin Frau Bauer der Klasse 2 b der Friedensschule.

Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt Rederecht für den Elternvertreter Herrn Mälck der Klasse 2 c der Friedensschule.

Der Stadtpräsident stellt die Geschäftsordnungsanträge zur Abstimmung. Die Anträge auf Rederecht werden einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen.

2.

Es erfolgt eine Aussprache.

3.

Es liegt folgender **Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE** vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bis zur Sitzung im Dezember 2011 die Fortschreibung des Kita-Bedarfsplanes vorzulegen.“

Der Stadtpräsident stellt vor Abstimmung der Anträge zum Tagesordnungspunkt fest, dass der Ersetzungsantrag der Fraktion die LINKE der weitestgehende Antrag ist. Daraufhin erklärt das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Heine, dass aus seiner Sicht der Antrag der Antrag stellenden Fraktion sowie der Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE inhaltlich nicht konform sind. Der Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE betreffe nicht dieselbe Sache. Der Stadtpräsident weist daraufhin, dass aus seiner Sicht der Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur selben Sache eingereicht wurde und lässt zunächst darüber abstimmen, welcher der Anträge der weitestgehende ist. Die Stadtvertretung beschließt bei 24 Dafür-, 15 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung, dass der Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE als weitestgehender Antrag betrachtet wird. Mit dem zustimmenden Beschluss über den Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE, ist der Antrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion gegenstandslos.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bis zur Sitzung im Dezember 2011 die Fortschreibung des Kita-Bedarfsplanes vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

bei 25 Dafür-, 13 Gegenstimmen beschlossen

zu 12

Einzelhandelsstandort Schwerin durch rasche Ansiedlung von "Decathlon" stärken

Vorlage: 00904/2011

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

„Ansiedlung in der südlichen Gartenstadt“

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung einen Aufstellungsbeschluss zum B-Plan für die zu entwickelnde Fläche in der südlichen Gartenstadt an der Ludwigsluster Chaussee spätestens bis zum 31.12.2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Der Stadtpräsident stellt gemäß § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung fest, dass der Ersetzungsantrag der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion der weitestgehende Antrag ist und lässt über ihn abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

2. Ersetzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

„Die Stadtvertretung wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der bestehenden Einzelhandelskonzeption und der sich daraus ergebenden Ziele für eine infrastrukturelle Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin eine gutachterliche Stellungnahme zu der Ansiedlung eines Einzelhandels für Unterhaltungselektronik (Elektronikfachmarkt) in der südlichen Gartenstadt vorzulegen.

3.

Der Stadtpräsident stellt nunmehr den Ersetzungsantrag der CDU/FDP-Fraktion in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der bestehenden Einzelhandelskonzeption und der sich daraus ergebenden Ziele für eine infrastrukturelle Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin eine gutachterliche Stellungnahme zu der Ansiedlung von zentrenrelevantem Einzelhandel im Sinne des bestehenden Einzelhandelskonzeptes in der südlichen Gartenstadt vorzulegen.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unter Berücksichtigung der bestehenden Einzelhandelskonzeption und der sich daraus ergebenden Ziele für eine infrastrukturelle Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin eine gutachterliche Stellungnahme zu der Ansiedlung von zentrenrelevantem Einzelhandel im Sinne des bestehenden Einzelhandelskonzeptes in der südlichen Gartenstadt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 13

Haushalt 2011 Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 27 GemHVO
Vorlage: 00933/2011

Bemerkungen:**Änderungsantrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Anlage 1, Ausnahmen von der Anordnung einer Bewirtschaftung nach den Vorgaben der vorläufigen Haushaltsführung im Verwaltungshaushalt, der Beschlussvorlage der Oberbürgermeisterin „Haushalt 2011 Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 27 GemHVO“ wird um folgende Ausnahmen ergänzt:

Unterabschnitt	Gruppierung	Bezeichnung
20000	63200	Schulsportliche Höhepunkte
20000	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
20000	52010	Reparaturen an Unterrichtsmitteln
21000	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
21000	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
21000	63001	Lernmittelfreiheit
21000	63200	Schulischer Fachbedarf
22000	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
22000	57300	Sachkosten „fit for life“
22000	57301	Produktives Lernen
22000	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
22000	63001	Lernmittelfreiheit
22000	63200	Schulischer Fachbedarf
23000	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
23000	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
23000	63001	Lernmittelfreiheit
23000	63200	Schulischer Fachbedarf
24000	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
24000	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
24000	63001	Lernmittelfreiheit
24000	63200	Schulischer Fachbedarf
24220	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
24220	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
24220	63001	Lernmittelfreiheit
24220	63200	Schulischer Fachbedarf
24240	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände

24240	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel.
24240	63001	Lernmittelfreiheit
24240	63200	Schulischer Fachbedarf
24260	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
24260	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
24260	63001	Lernmittelfreiheit
24260	63200	Schulischer Fachbedarf
24280	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
24280	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
24280	63001	Lernmittelfreiheit
24280	63200	Schulischer Fachbedarf
27010	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
27010	55000	Schülerbeförderung Körperbehindertenschule
27010	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
27010	63001	Lernmittelfreiheit
27010	63200	Schulischer Fachbedarf
27010	63203	Schuleingliederungsprojekt „Robinson“
28000	52000	Geräte, Ausstattungsgegenstände und sonstige Gebrauchsgegenstände
28000	57300	Zooschule
28000	63000	Lehr- und Unterrichtsmittel
28000	63200	Schulischer Fachbedarf
28000	63001	Lernmittelfreiheit
29210	71700	Schülerspeisung Kinderschutzbund

Abstimmungsergebnis:

bei 11 Dafür-, 19 Gegenstimmen und neun
Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass im Vollzug des Verwaltungshaushaltes 2011 Ausgaben nur geleistet werden dürfen, zu deren Leistung eine gesetzliche oder bei Beginn des Haushaltsjahres vertragliche Verpflichtung bestand und besteht oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.
2. Die Stadtvertretung beschließt, von dieser Festlegung die Haushaltsstellen, die für erhaltene Zuweisungen Eigenanteile bereitstellen, wenn die Eigenanteile nicht mehr als 40 % betragen, und die Haushaltsstellen, die durch Einnahmen (Gebühren, Erstattungen) weitgehend oder vollständig gedeckt werden sowie alle in Anlage 1 genannten Haushaltsstellen des Verwaltungshaushaltes auszunehmen.
3. Die Stadtvertretung überträgt die Entscheidung über weitere Ausnahmen bis zu einer Höhe von 25.000,- Euro im Einzelfall auf die Oberbürgermeisterin, darüber hinaus auf den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 14 **Festlegung der wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00935/2011**

Bemerkungen:

Die Oberbürgermeisterin stellt die Beschlussvorlage für die heutige Sitzung zurück.

- zu 15 **Bebauungsplan Nr. 09.91.01 / 6a 'Hafen - Ehemaliges Molkereigelände' -
Zweite Änderung
- Beschluss über die eingegangenen Anregungen
- Beschluss über die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 00831/2011**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt über die eingegangenen Stellungnahmen gemäß den vorbereiteten Abwägungsvorschlägen.

Die Stadtvertretung beschließt die zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 09.91.01 / 6a „Hafen - Ehemaliges Molkereigelände“ bestehend aus der Planzeichnung Teil A und dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 16 **Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Vorlage: 00941/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 17 Ehrenamtsdiplom für Schweriner Ehrenamtliche
Vorlage: 00942/2011**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit der Ministerin für Soziales und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Vereinbarung abzuschließen, um im Rahmen der jährlichen Ehrung von Ehrenamtlichen den zu Ehrenden das Ehrenamts-Diplom des Landes überreichen zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 18 Voraussetzungen für Arbeitnehmervertreter als Aufsichtsratsmitglieder bei kommunalen Unternehmen schaffen
Vorlage: 00947/2011**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 19 Errichtung eines innerstädtischen Hundeparks
Vorlage: 00945/2011**

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

**zu 20 Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012, Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung
Vorlage: 00866/2011**

Bemerkungen:

1.
Die Fraktion Unabhängige Bürger hat zur Beschlussvorlage einen Änderungsantrag eingereicht. Im Rahmen der Beratung des Hauptausschusses vom 19.09.2011 stimmte die Antrag stellende Fraktion zu, ihren Änderungsantrag als selbständigen Antrag in den Hauptausschuss einzubringen und in den Ausschuss für Finanzen, in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung sowie in den

Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus zur Vorberatung zu verweisen. Nach erfolgter Beschlussempfehlung des Hauptausschusses soll die Stadtvertretung über den Antrag entscheiden.

2. Ergänzungsantrag CDU/FDP-Fraktion

Die Stadtvertretung möge in der Anlage 8B Punkt 7.) § 15 Absatz 5 der Hausmüllsatzung ergänzend zur Formulierung im Satz 2 Folgendes beschließen: „Es dürfen pro Grundstück und Biotonne nur maximal 5 Biosäcke, in den Monaten September bis November maximal 10 Biosäcke je Entsorgungstour bereitgestellt werden.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Abfallgebühren für 2010, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2011 und die Gebührenkalkulation für 2012 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012 entsprechend der Anlage 7 B.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllsatzung ab 2012 entsprechend der Anlage 8 B.

In der Anlage 8B Punkt 7.) § 15 Absatz 5 wird folgende Ergänzung zur Formulierung im Satz 2 aufgenommen:

Es dürfen pro Grundstück und Biotonne nur maximal 5 Biosäcke, in den Monaten September bis November maximal 10 Biosäcke je Entsorgungstour bereitgestellt werden.

In der Anlage 8A § 18 Abs. 2 wird das Wort „alsbald“ gestrichen; der Satz lautet wie folgt:

„Ausgefallene Entsorgungsmaßnahmen werden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten nachgeholt.“

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Abfallgebühren für 2010, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2011 und die Gebührenkalkulation für 2012 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012 entsprechend der Anlage 7 B.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllsatzung ab 2012 entsprechend der Anlage 8 B.

In der Anlage 8B Punkt 7.) § 15 Absatz 5 wird folgende Ergänzung zur Formulierung im Satz 2 aufgenommen:

„Es dürfen pro Grundstück und Biotonne nur maximal 5 Biosäcke, in den Monaten September bis November maximal 10 Biosäcke je Entsorgungstour bereitgestellt werden.“

In der Anlage 8A § 18 Abs. 2 wird das Wort „alsbald“ gestrichen; der Satz lautet wie folgt:

„Ausgefallene Entsorgungsmaßnahmen werden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten nachgeholt.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 21 Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und Änderung der
Straßenreinigungsgebührensatzung ab 2012, Änderung der
Straßenreinigungssatzung ab 2012
Vorlage: 00867/2011**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2010, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2011 und die Gebührenkalkulation für 2012 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebühren ab 2012 entsprechend der Anlage 6 B.
3. Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage 7 B.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22 Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone
Vorlage: 00943/2011**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.
2.
Die Oberbürgermeisterin weist daraufhin, dass sie gegenüber der Polizei nicht weisungsbefugt ist und bittet für die Beratungen in den Fachausschüssen um eine konforme Formulierung der Beschlussempfehlung des Antrages.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 23 Änderung eines Gesellschaftsvertrages
Hier: Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
Vorlage: 00869/2011

Beschluss:

Der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH gemäß Anlage 1 der Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 24 Berichtsanträge

zu 24.1 Kommunalfinanzbericht des Landesrechnungshofes
Vorlage: 00944/2011

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, den aktuellen Kommunalfinanzbericht des Landesrechnungshofes mit Blick auf die Kritikpunkte die Landeshauptstadt Schwerin betreffend auszuwerten und der Stadtvertretung über Lösungsansätze zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 25 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer